

Newsletter der
Freunde und Förderer der DPSG
Dezember 2018

Ein Weihnachtsgruß von Pfarrer Peter Bleeser



Vor 30 Jahren steckt in Schwandorf ein stadtbekannter Neonazi aus rassistischen Gründen ein Haus in Brand, in dem vorwiegend Türken wohnen. Durch den Brandanschlag verlieren vier Menschen ihr Leben. Als der Täter 2001 aus dem Gefängnis freikommt, wird er von der rechten Szene bundesweit als Märty-

rer gefeiert. Sie brauchen ihn als Denkmal. Die Nazis vergewissern sich dessen, was für sie zählt: Nationalismus – Ja! Menschlichkeit – Nein!

Die gegenteilige Erinnerungskultur, die den Opfern und Hinterbliebenen gewidmet ist sagt:

Nationalismus – Nein! Menschlichkeit – Ja!

Es geht darum, sich zu vergewissern, dass jeder Mensch allein deshalb, weil er Mensch ist, eine unantastbare Würde besitzt.

Wenn wir uns auf Weihnachten vorbereiten, dann auch, um uns zu erinnern, dass Gott immer in dieser Welt gegenwärtig ist, wie dunkel sie uns auch erscheinen mag. Diese Welt ist der Ort, an dem Gott wohnt und immer wieder entdeckt werden möchte.

Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott auch in den Menschen gegenwärtig ist, denen ihr Wert von anderen abgesprochen wird. Wer einen Türken, Deutschen, Araber, Juden, Christen, Muslim ablehnt, lehnt Gott als Gott der Menschen ab. Für ihn ist Gott niemals Mensch geworden und darum gibt es für ihn eigentlich auch keinen Grund, Weihnachten zu feiern.

Lasst uns dafür sorgen, dass wir Grund haben, Weihnachten zu feiern!

Euer PETER

Liebe Freundinnen und Freunde,

im nun zu Ende gehenden Jahr 2018 haben wir wieder viele Rückmeldungen und große Unterstützung für unseren Freundes- und Fördererkreis erhalten – ideell und finanziell zum Besten der DPSG. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Danken möchten wir auch denjenigen, die sich bei der kleinen Telefonumfrage unter korporativen Mitgliedern der vergangenen Wochen geäußert haben, wir brauchen diese Rückmeldungen, um den Verein in die Zukunft führen zu können.

Wir wünschen euch noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Vorstand und Beirat der Freunde und Förderer der DPSG – Bundesverband



Siegfried, Alex, Robert, Joschka, Peter, Allan, Gunhild, Albert und Tony

Entwicklung und Wandel – 90 Jahre DPSG.

Jahrestreffen und 48. Mitglieder- versammlung in Bensberg

Vom 20. bis 23. Juni 2019 treffen wir uns zum Jahrestreffen, diesmal im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg, Bergisch-Gladbach, einem Bildungs- und Tagungshaus der Erzdiözese Köln. Im Jahr des 90-jährigen Jubiläums des Verbandes wollen wir uns natürlich mit dem Weg der DPSG in dieser Zeit befassen. Pädagogik der Pfadfinderbewegung, Jugend-, Kirchen- und Gesellschaftspolitik sollen in den Blick genommen werden

Wir werden einen Tag in Altenberg verbringen, dem Ort der Gründung der DPSG, was 1929 bedeutete, dass der junge Verband, ein Zusammenschluss katholischer Pfadfindergruppen, als DPSG »zur Probe« in den Katholischen Jungmännerverband (Vorläufer des BDKJ) aufgenommen wurde. In Altenberg werden wir im Rahmen einer Podiumsdiskussion die entscheidenden Schritte der DPSG bis heute beleuchten und einen Ausblick auf heutige Herausforderungen wagen. Diskussionspart-

ner werden Dionys Zink, Heiner Katz und Joschka Hench, Bundesvorsitzender der DPSG, sein, moderiert wird das Gespräch von Tony Markmiller.

Der Besuch in Altenberg wird uns auch die Gelegenheit geben, die restaurierte Jugendbildungsstätte und den Dom zu besuchen, dort wollen wir eine Statio halten.

In der Mitgliederversammlung, wird die Diskussion um die Zukunft des Bundesverbandes der Freunde und Förde-

rer und des neuen »Netzwerkes DPSG« im Mittelpunkt stehen. Turnusgemäß sind der gesamte Vorstand und der Beirat neu zu wählen. Hierzu finden in der Zwischenzeit viele Gespräche statt, um neue Kandidaten zu gewinnen. Guido Hügen, der frühere Bundeskurat der DPSG, hat bereits zugesagt, im Beirat mitarbeiten zu wollen. Die beiden früheren Bundesreferenten der Roverstufe, Alex Ferstl und Adrian Schaffrath, haben positive Signale diesbezüglich ausgesandt. Auch Siegfried Riediger, Gunhild Pfeif-

fer und Allan Boyles wollen zur Verfügung stehen.

Ihr seht, es wird ein spannendes Jahrestreffen werden, daher hoffen wir auf eine hohe Beteiligung. Die Anmeldeunterlagen werden Ende Januar verschickt werden, mit den genauen Zeitplänen, dem Anmeldeformular und der Preisliste.

Wir freuen uns, möglichst viele von Euch begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße und Gut Pfad

SIEGFRIED RIEDIGER



Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg.

KARDINAL-SCHULTE-HAUS



Kapelle im Kardinal-Schulte-Haus.

KARDINAL-SCHULTE-HAUS



Dom und Hauskapelle Altenberg – Gründungsort der DPSG.

HAUS ALTENBERG

Die Kapelle in Westernohe braucht unsere Hilfe!

Liebe Freundinnen und Freunde,

ist euch schon mal aufgefallen, wie sehr sich das Fenster der Kapelle in Westernohe und das Fenster in der Kirche Dominus flevit (»Der Herr weinte«) am Ölberg in Jerusalem, und vor allem der Blick daraus auf die Schöpfung, gleichen? Jeweils ist es ein Ort der Kontemplation, wie jeder Blick in den Himmel.

Im letzten Notiert haben wir schon für die Renovierung unserer Kapelle im Bundeszentrum geworben, erste Spenden sind – auch von Nichtmitgliedern – bereits eingegangen. Es wäre ein schönes Zeichen, wenn wir zum Jubiläumsjahr 2019, 90 Jahre nach Gründung der DPSG in Altenberg, eine substantielle Finanzierung der notwendigen Arbeiten bereit stellen könnten, denn die Kapelle ist in die Jahre gekommen und eine grundlegende Renovierung ist unumgänglich. Viele Dinge wurden bereits durch Freiwillige erledigt, aber einige Arbei-

ten müssen durch Fachleute durchgeführt werden. Dazu gehört die Arbeit an der wunderschönen Fensterwand.

Der Bundesverband der DPSG hat uns Freunde und Förderer angefragt, ob wir 25.000 € bereitstellen können. Wir wollen das tun, brauchen dazu aber eure Unterstützung.

Wer helfen will, kann seine Spende überweisen auf das

Spendenkonto:

**Bundesverband der Freunde
und Förderer e.V.**

IBAN: DE35 3706 0193 2001 9560 11

Zahlungsvermerk:
Kapelle Westernohe

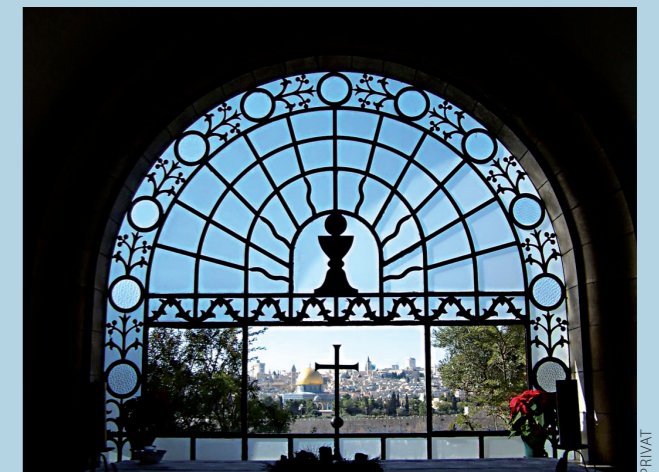
Bitte Name und Anschrift angeben, damit die Spendenquittung zugesandt werden kann!

ANTON MARKMILLER



Kapelle im Bundeszentrum Westernohe auf dem Altenberg.

DPSG



Blick aus der Kapelle Dominus flevit auf den Tempelberg in Jerusalem.

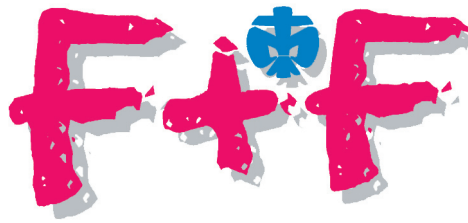
PRIVAT

Wir sponsern die
PFADFINDER

Impressum:

informationen ist ein Newsletter des Vorstandes der Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) e.V. – Bundesverband – Geschäftsstelle: Martinstraße 2, 41472 Neuss (Holzheim), Tel. (02131) 46 99-56, Fax (0 21 31) 46 99-57, E-Mail: news@fuf-dpsg.de. Homepage: www.fuf-dpsg.de.

Redaktion: Anton Markmiller (v.i.S.d.P.). Layout: Dieter Kluth. Informationen erscheint nur als E-Mail-Anhang. Der Newsletter ist über unsere Homepage kostenlos zu abonnieren.



FREUNDE UND FÖRDERER DER DEUTSCHEN PFADFINDERSCHAFT SANKT GEORG

notiert Einzelabonnement

(Bitte deutlich
in Druckbuchstaben
schreiben!)

Bitte zurücksenden an:
Freunde und Förderer der DPSG (siehe Rückseite)
Alexander Michel, Ribbesbütteler Weg 21, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 7501504

Hierdurch abonniere ich die Zeitschrift »notiert« der Freunde und Förderer der DPSG, Bundesverband, die in der Regel zweimal jährlich erscheint, ab

Jahr

Familienname

Vorname(n)

Titel

Geburtsdatum

Ledig

verheiratet

verwitwet

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

E-Mailadresse

Beruf

Telefon

Mobilnummer

Der Abonnementspreis von »notiert« einschließlich Porto von derzeit 4,50 € pro Jahr wird jeweils einmal jährlich abgebucht. Mit der Unterzeichnung dieser Bestellung nehme ich zur Kenntnis, dass die Freunde und Förderer der DPSG Bundesverband e.V. Daten zu meiner Person zum Zwecke der automatisierten Verarbeitung speichern und für den Veranstaltungs- und Geschäftsbetrieb des Vereins nutzen kann. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutz-Gesetzes (BDSG) werden beachtet.

Ort/Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein widerruflich, die von mir zu zahlenden Abo-Gebühren mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Freunde und Förderer der DPSG e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut

BIC

DE					
----	--	--	--	--	--

IBAN

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort/Datum

Unterschrift